

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08956018
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Katharinenstraße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 150

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; stattlicher historistischer Klinkerbau mit Eckerker, straßenbildprägend, baugeschichtlich von Bedeutung

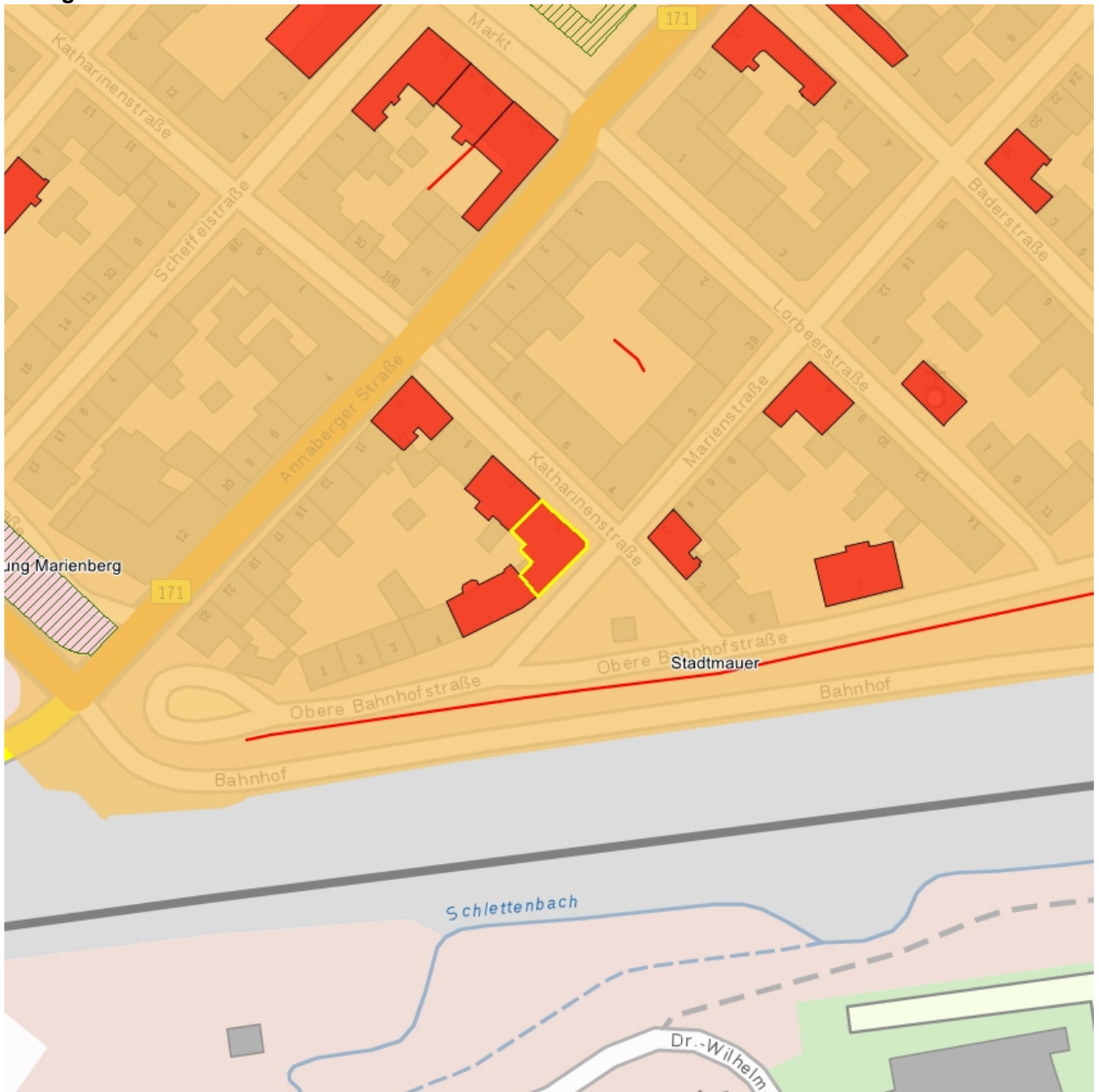
Denkmaltext

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage, entstanden 1899 für den Kaufmann Eduard Schulze, Ausführung Emil Gläser; stattlicher historistischer Klinkerbau, über hohem Sockel mit Polygonmauerwerk dreigeschossiger Backsteinbau (Erdgeschoss rot-weiß gestreift/Obergeschoss orange), kräftige Gesimse, Gliederungen und Gewände in Sandstein, abgeschrägte Ecke mit flachem Erker über zwei Geschosse; später befand sich die Marienberger Bank im Haus, durch diese 1935 Ausbau des Dachgeschosses, dabei Entfernung von Verzierungsaufbauten. Als Kopfbau eines ansteigenden Straßenzuges bildprägend, baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 1899 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

